

# Informationsveranstaltung

## zur gymnasialen Matura an der Kantonsschule Alpenquai Luzern (KSA)

### Samstag, 10. Januar 2026

Herzlich willkommen!

# Programm

## Teil 1 in der Aula

- Chor I unter der Leitung von Nora Ly
- Begrüssung durch den Rektor Stefan Graber
- Gedanken zum Gymnasium und  
Informationen zur gymnasialen Matura an der KSA
- Interview mit Schülerinnen und Schülern der 1. Klasse

## Teil 2 Schulhausbesichtigung

Selbstständige Besichtigung der Schulanlage mit  
Ausstellung, Austausch mit Klassenlehrpersonen,  
Schülerinnen und Schülern und Schulleitungsmitgliedern





# Öffentliche Informationsveranstaltungen und Besuchstage

## Öffentliche Informationsveranstaltungen für zukünftige Schüler/-innen und deren Eltern / Erziehungsberechtigten

---

Dienstag, 06.01.2026, 19.00 – 21.00 Uhr, Aula und anschliessende Schulhausbesichtigung

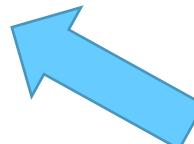
---

Samstag, 10.01.2026, 10.00 – 12.00 Uhr, Aula und anschliessende Schulhausbesichtigung

---

› auf Anmeldung (ab 17.11.2025 möglich; Anmeldeschluss 19.12.2025): [Link](#)

› Präsentation: *Link folgt*



# Kantonsschule Alpenquai Luzern

Die Schulleitung Stufe 1/2 heisst Sie herzlich willkommen!



**Rektor der KSA**  
*Dr. phil. Stefan Graber*



**Prorektorin**  
*MSc Petra Arnet*



**Prorektorin**  
*MSc Esther Holl*

# Die KSA – unsere Schule



- **1725 Schüler/-innen in 86 Klassen**
- davon 327 Schüler/-innen in 14 ersten Klassen
- 194 Lehrpersonen
- 39 Mitarbeiter/-innen Betrieb und Verwaltung

# Das Gymnasium: Ein Weg für dich?



# Das Gymnasium: Ein Weg für dich?



**Das Gymnasium unterstützt Jugendliche, sich in einer zunehmend komplexer werdenden Welt orientieren zu können und diese Welt mitzugestalten.**

«Für den Frühling plant Bruno P. eine vernichtende Offensive gegen das Internet!»  
Gerhard Glück, Komische Kunst, 2007

# Das Gymnasium: Ein Weg für dich?



**Am Gymnasium erhalten Jugendliche Zugang zu Lernzusammenhängen, die ihnen bisher fern blieben, und üben den Perspektivenwechsel.**

«Aus dem Leben der Mona Lisa»  
Gerhard Glück, Komische Kunst, 2007

# Das Gymnasium: Ein Weg für dich?

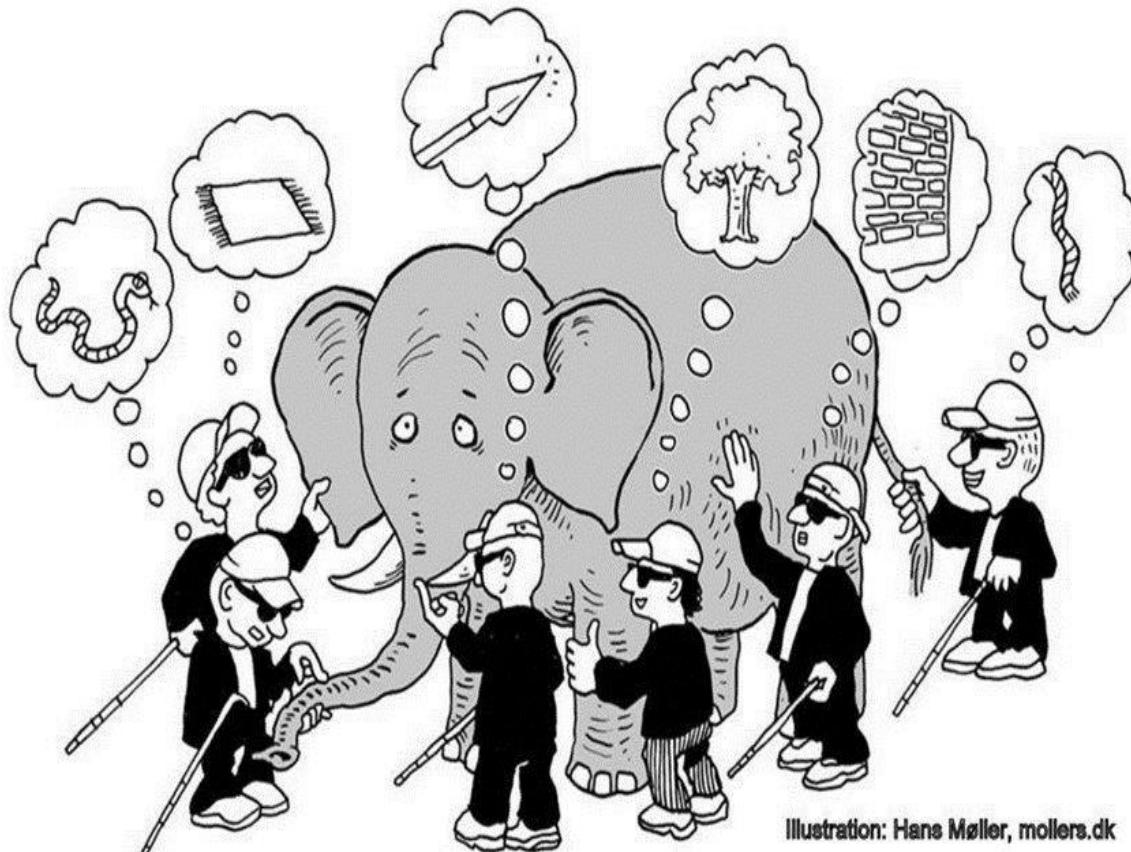
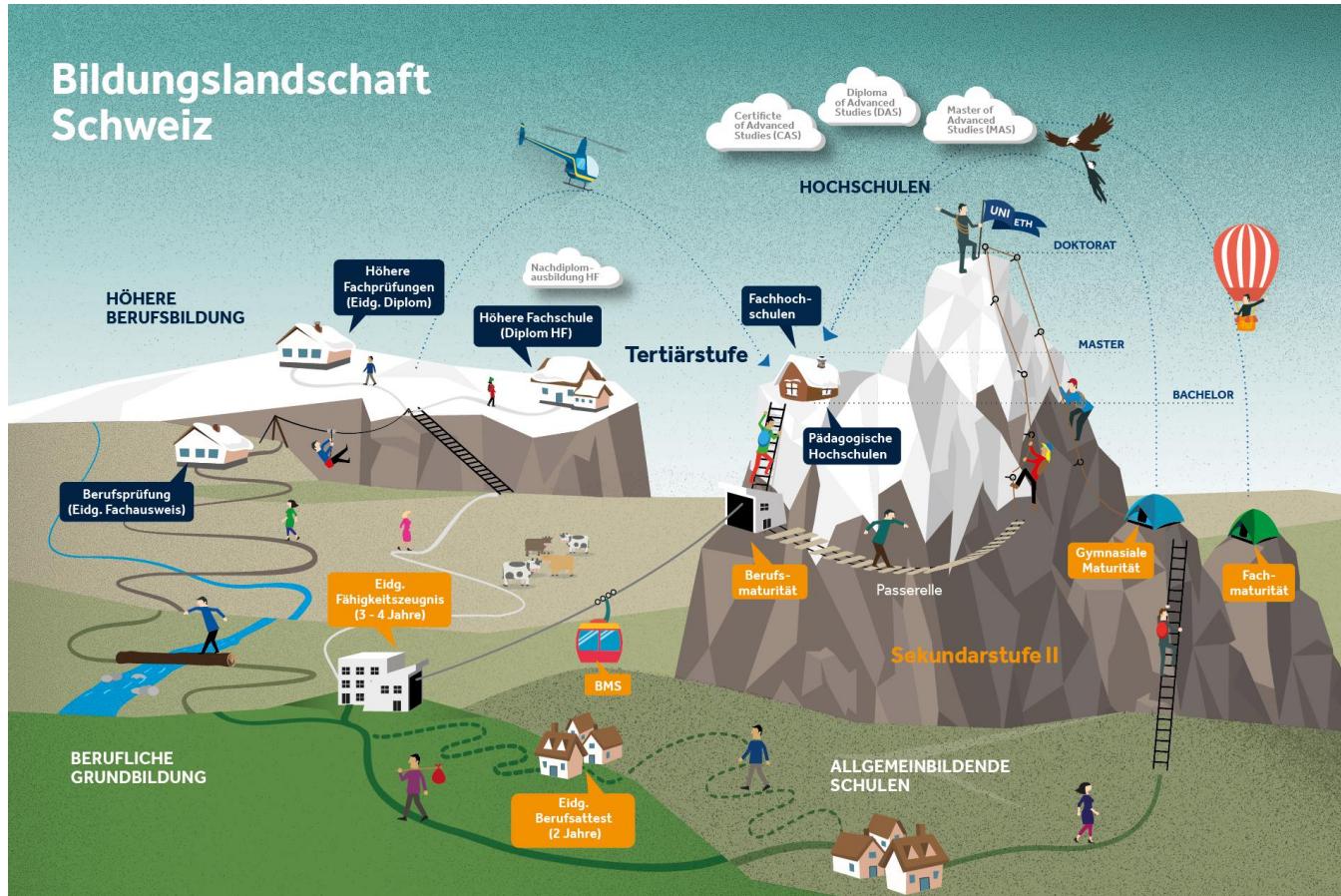


Illustration: Hans Møller, moppers.dk

**An einem Gymnasium lernen Jugendliche, sich der eigenen Perspektive bewusst zu werden und diese kritisch zu hinterfragen sowie eine ganzheitliche Sicht auf gesellschaftlich relevante Themen zu entwickeln.**

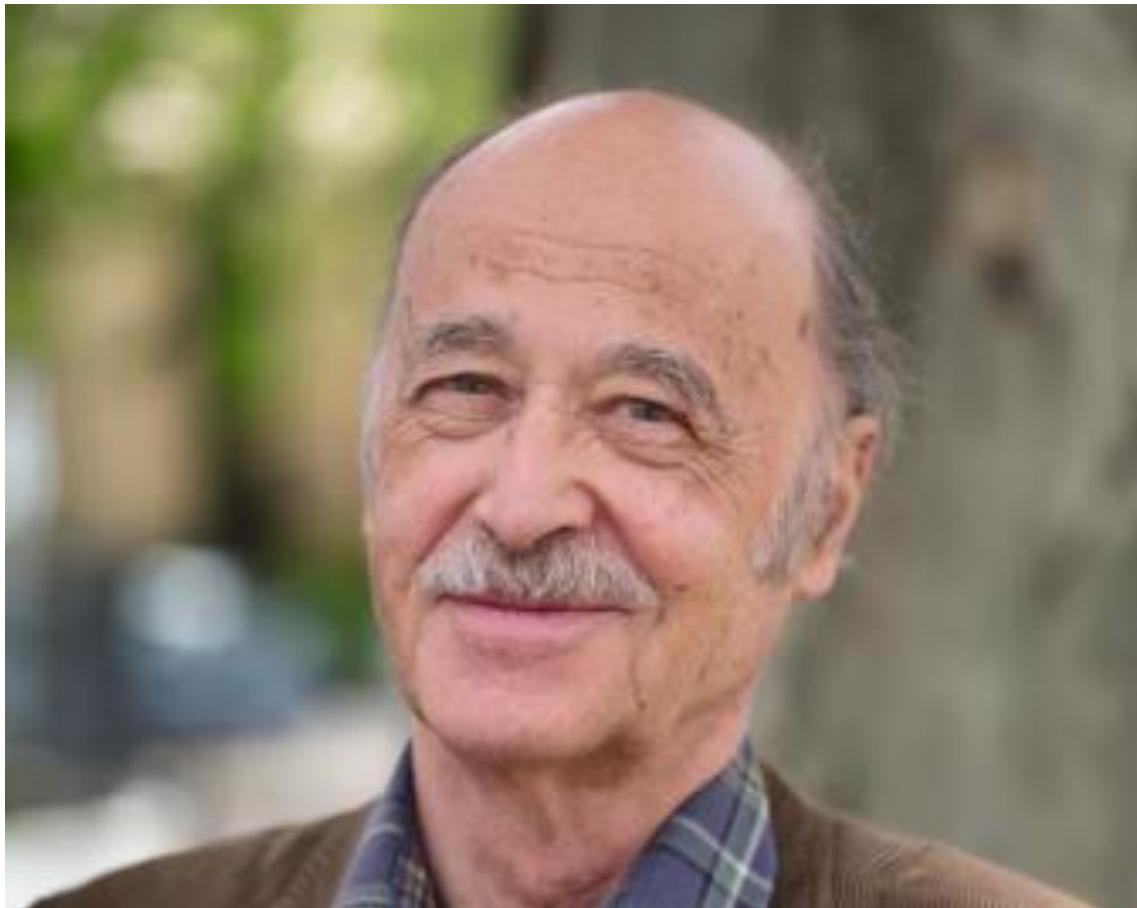
«Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.»  
Aristoteles (384–322 v. Chr.)

# Das Gymnasium in der Bildungslandschaft



**Dank unseres durchlässigen, flexiblen Bildungssystems stehen jungen Menschen in der Schweiz diverse Wege offen, um ihre Bildungs- und Berufsziele zu erreichen.**

# Das Gymnasium: Der passende Weg?



**«Jeder Mensch strebt danach, mit seinen individuellen Bedürfnissen und Begabungen in Übereinstimmung mit der Umwelt zu leben.»**

Remo H. Largo, Kinderarzt und Wissenschaftler  
(1943-2020)

# Erforderliche Kompetenzen für das LZG

## Kognitives Leistungspotential

Fähigkeit, einen Sachverhalt auf der Metaebene zu erfassen, kritisch, kreativ und eigenständig zu denken

## Überfachliche Kompetenzen



# Erforderliche Kompetenzen für das LZG

## **Kognitives Leistungspotential**

Fähigkeit, einen Sachverhalt auf der Metaebene zu erfassen, kritisch, kreativ und eigenständig zu denken

## **Überfachliche Kompetenzen**

- Lern-/Arbeitsverhalten
  - Selbständigkeit
  - Fähigkeit, sich zu konzentrieren
  - Fähigkeit, dranzubleiben (Ausdauer)
- Psychische Widerstandskraft, Umgang mit Druck
- Motivation und echtes Interesse
  - Bereitschaft, dem Lernen einen grossen Platz im Leben einzuräumen

# Voraussetzungen Übertritt ins Langzeitgymnasium

- **Notenrichtwert von 5.2** in den Fächern **Deutsch, Mathematik** sowie **Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG)** über drei Semester (1./2. Sem. 5. Klasse und 1. Sem. 6. Klasse)
- Für den Übertrittsentscheid sind das **Gesamtbild** der **Zeugnisnoten**, die daraus ersichtliche Leistungsentwicklung und die Einschätzung des Potentials von Bedeutung.  
Beurteilung der **überfachlichen Kompetenzen**: Lern-/Arbeitsverhalten, soziale Kompetenzen.



[Übertritt von der Primarschule in die Sekundarschule oder ins Langzeitgymnasium - Kanton Luzern](#)

# Promotionsbedingungen

- Jahrespromotion → ein Jahr Probezeit: Die 1. Klasse kann nicht wiederholt werden.
- Mangelpunkte → Noten unter 4
- Promotionsfächer → alle Fächer gleichwertig

Ausnahmen: TG (1. Klasse), HW (2. Klasse) keine Mangelpunkte

Notenschnitt	Mangelpunkte	Promotion
4.3	max. 2	Ja
4.0	max. 1.5	Ja
< 4.0		Nein
	> 2	Nein

# Wochenstundentafel und Lehrpläne

Fach	1. Klasse	2. Klasse
Deutsch	5	5
Französisch	3	3
Englisch	3	2
Mathematik	5	4
Religionskunde und Ethik	2	1
Geschichte	2	2
Geografie	2	2
Biologie		2
Naturwissenschaften und Technik	2	3
Hauswirtschaft		2
Informatik und ICT	1	1
Musik	2	2
Bildnerisches Gestalten	2	2
Technisches Gestalten	1	
Sport	3	3
Klassenstunde / Begleitetes Lernen	1/1	1
<b>Total</b>	<b>35</b>	<b>35</b>



[Lehrpläne](#)  
[Untergymnasium -](#)  
[Kanton Luzern](#)

# Eine Schulwoche am Alpenquai

Kantonsschule Alpenquai Schuljahr 2025/26 - 1. Semester  
CH-6005 LUZERN

	U25c		KLP: win		SL: arp				
	Mo	Di	Mi	Do	Fr				
7:25-8:10									
8:15-9:00	IN R1.9	muc	MU S1.12	bul DE B3.1	cas BL S2.3	win NT V1.27			
9:05-9:50	DE B3.1	cas			MA B1.7	ale			
10:10-10:55			MA B1.7	ale EN B2.7	brm B1.7				
11:00-11:45	FR S2.4	ebm			DE B3.1	cas S2.4			
11:50-12:35	KS Z0.4	win	FMEP S0.7	blb 1)	R3.3 GS fes	SD T.3	bia 4)	MA B1.7	ale
12:45-13:30									
13:35-14:20	GG R2.3	kuy	SD T.6	bia 2)		RE B3.7	blb	EN R1.8	brm
14:25-15:10									
15:25-16:10	BG Z0.4	win	TG S0.3	dal 3)					
16:15-17:00									
17:05-17:50									

Unterricht am Vormittag:

08.15 Uhr – 11.45 Uhr/12.35 Uhr

Mittagspause:

mind. 60 Minuten

Unterricht am Nachmittag:

13.35 Uhr bis 17.00 Uhr

Unterrichtsschluss 2x 17.00 Uhr

*In der 1. Klasse: MI-NM frei*

*Ab der 2. Klasse an allen Halbtagen*

*Unterricht*

# Klassenzusammensetzung

- Die neuen Schüler/-innen werden in Klassen eingeteilt, die während den ersten beiden Schuljahren bestehen bleiben.
  - Voraussichtlich 12 reguläre Klassen
  - 1 stundenplanangepasste Klasse
  - 1 Bili-Klasse
- Ab der 3. Klasse werden neue Klassen gemäss Schwerpunktwahl gebildet.

# Individuelle Bildungswege

## 1./2. Klasse:

- Zweisprachiger Lehrgang
- Stundenplanangepasste Klasse
- Freifächer
- Studienwochen und -tage



## Ab der 3. Klasse:

- Schwerpunkt- und Ergänzungsfächer
- Zweisprachiger Lehrgang
- Sport- und Musikklasse (Dauer: 5 Jahre)
- Wahlpflichtfächer (ab 4. Klasse: Musik oder Bildnerisches Gestalten)
- Maturaarbeit (5. und 6. Klasse)
- Freifächer
- Studienwochen und -tage

# Schwerpunktfächer ab SJ 28/29

- Biologie / Chemie
- Wirtschaft und Recht
- Physik / Anwendungen der Mathematik
- Informatik
- Pädagogik / Psychologie
- Bildende Kunst
- Musik
- Italienisch

# Kosten

## **7. bis 9. Schuljahr:** Kosten pro Schuljahr ca. 300.-

- Für Schulmaterial wie Hefte, Schreibpapier und Exkursionen
- Lehrmittel 1.-3. Klasse gratis, Notebook gratis vom Kanton
- Zusätzliche Kosten: ÖV und Essen in der Mensa (Menü CHF 8.50 Fleisch/ CHF 8.00 Vegi)

## **Ab 10. Schuljahr:** Kosten pro Schuljahr ca. 1500.-

- Schulgeld: CHF 465/Jahr
- Weitere Kosten pro Schuljahr (für Lehrmittel, Exkursionen, Kopien etc.) ca. CHF 1000.-
- Einmalig: Anschaffung eines Notebooks (ca. Fr. 900.- bis 1600.-)

## **Unterstützungsbeiträge für Familien mit begrenzten finanziellen Mitteln**

# Zweisprachiger Lehrgang (1./2. Klasse)

## Immersionsfächer

- **Mathematik** und **Informatik Grundlagen**  
→ gleicher Lehrplan wie in den anderen Klassen

## Aufnahme

- Notenrichtwert von **mind. 5.3**  
und ein Motivationsschreiben

## Profil

- Förderangebot für besonders interessierte und motivierte Schülerinnen und Schüler
- Vertiefung des Sprachverständnisses und erweiterte Spracherfahrung, Sprache als Medium
- Entwicklung von Frustrationstoleranz durch Herausforderungen



# Zweisprachiger Lehrgang (1./2. Klasse)

## Grundoperationen

Addition  $6 + 3$



Subtraction  $6 - 3$



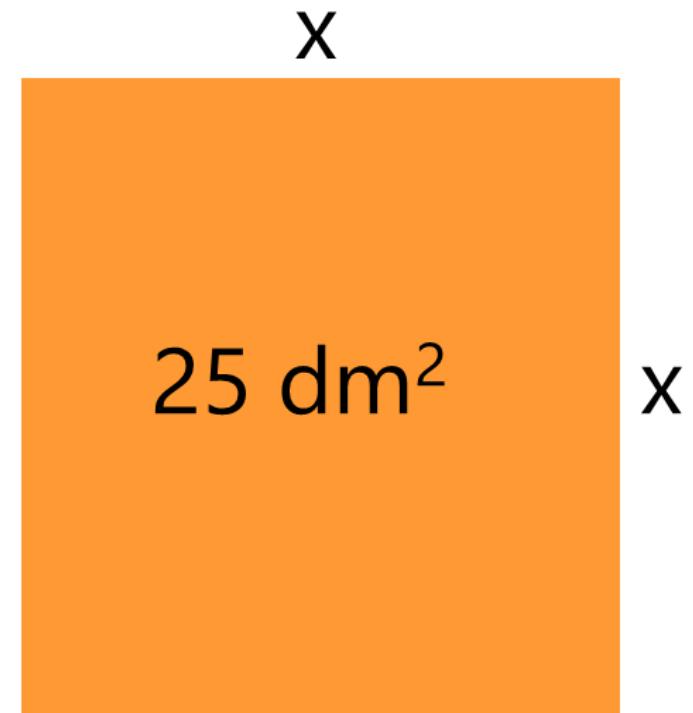
Multiplication  $6 \times 3$

Division  $6 : 3$

# Zweisprachiger Lehrgang (1./2. Klasse)

A square has an area of  $25 \text{ dm}^2$ .

Find the side-length  $x$  and the perimeter of the square.

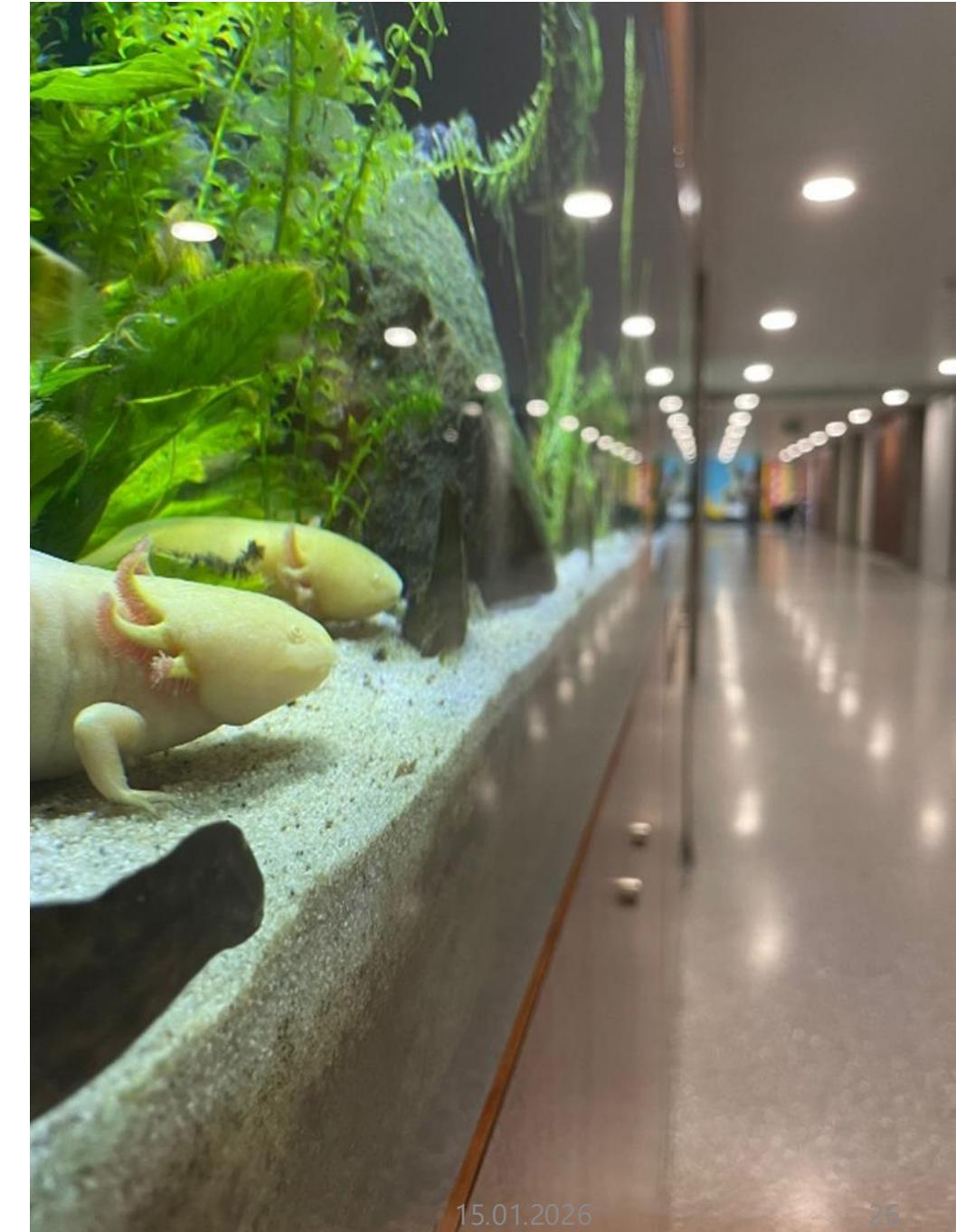
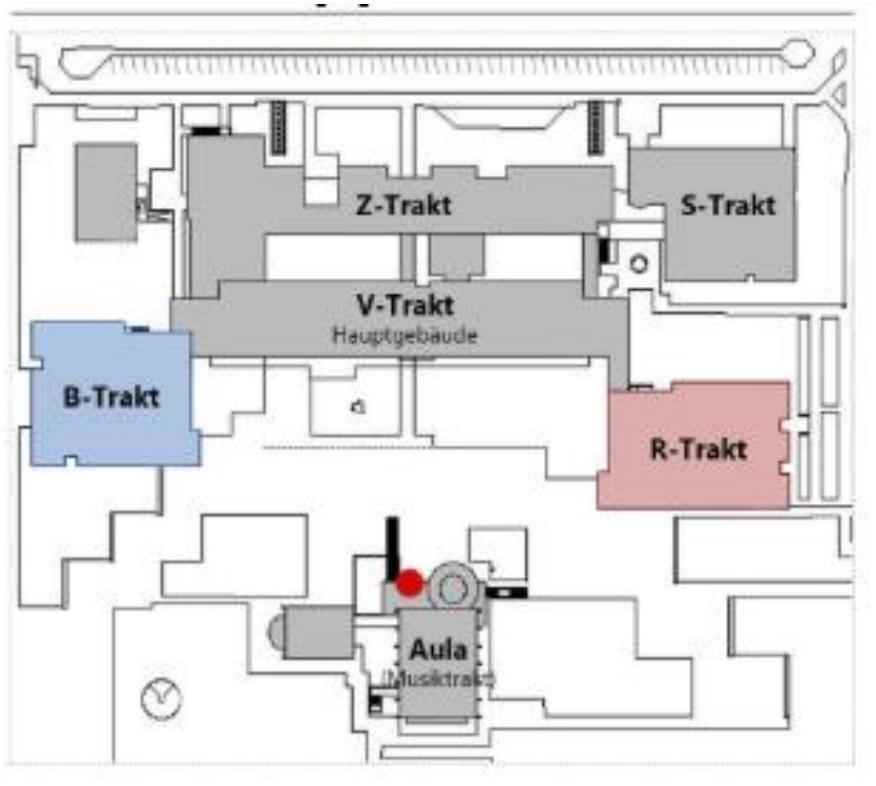


# Interview



Schülerinnen und Schüler der Klasse U25g

# Besichtigung der Schulanlage



# Weitere Informationen

- [www.ksalpenquai.lu.ch](http://www.ksalpenquai.lu.ch)  
Informationen zur KSA, Veranstaltungskalender und mehr
- [www.ksalpenquai.lu.ch/profil](http://www.ksalpenquai.lu.ch/profil)  
Flyer zum Langzeitgymnasium
- [> Info Gymnasium](http://www.kantonsschulen.lu.ch)  
Informationen zum Gymnasium





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**